

Pressebericht vom 17.12.07

Volleyball Regionalmeisterschaft 2. Liga

Frauen

1. Volley Möhlin 2 9/14, 2. Dynamo SeeWy Elite 2 9/14, 3. NAB Kanti Baden 2 8/12, 4. TISV Birmentstorf 10/12, 5. Volley Smash 05 10/12, 6. Safenwil-Kölliken 9/8 7. Volley Würenlingen 10/8, 8. Dynamo SeeWy Elite 1 10/4, 9. Volley Möhlin 1 9/0

Volley Möhlin – TISV Birmentstorf 0:3, Dynamo SeeWy 1 – Volley Smash 0:3, Volley Möhlin 2 – Volley Möhlin 1 3:0, Volley Würenlingen – NAB Kanti Baden 2 1:3, TISV Birmentstorf – Volley Würenlingen 2:3

Würenlingen mit der sehr jungen Mannschaft war im Spiel gegen Birmentstorf voll motiviert, konnte der erfahrenen Mannschaft einiges entgegensetzen und hatte zum Schluss die besseren Nerven und die Nase vorn. Gegen NAB Kanti Baden fehlten den Würenlingern nach einem durchwachsenen Spiel dann aber die Konstanz zum Sieg. Birmentstorf gewann das Spiel gegen Möhlin 1 klar. Die Fricktalerinnen wehrten sich zwar tapfer, aber zu einem Satzgewinn reichte es trotzdem nicht.

Männer

1. VBC Kanti Wettingen 9/14, 2. Dynamo See-Wy 2 10/14, 3. STV Baden 8/12, 4. NAB Kanti Baden 9/12 5. Volley Aarburg-Zofingen 9/10, 6. TV Lunkhofen 2 9/10, 7. TSV Frick 10/8, 8. TV Lunkhofen 3 10/4, 9. Volley Mutschellen 10/0

Volley Mutschellen – Dynamo See-Wy 1:3, TV Lunkhofen 3 – TSV Frick 1:3

Vielleicht erwartete SeeWy ein einfacheres Spiel gegen das punktlose Mutschellen? Mutschellen hielt aber gut dagegen, forderte die Seetaler und konnte so den ersten Satz gewinnen. Im 3. Satz wurde es nochmals eng für die Dynamo, doch konnten sie sich bis am Schluss erfolgreich durchsetzen.

Frick schafft es nicht, die Konzentration vom ersten Satz aufrecht zu erhalten. So entwickeln sich ein spannender zweiter und dritter Satz. Erst im vierten Satz ist der Widerstand der Lunkhofer gebrochen und Frick kann einen hart erkämpften Sieg feiern.

Keine Winterpause für die Aargauer Volleyballer

Während die Fussballer Winterpause machen, starten die Aargauer Volleyballteams ohne Unterbruch in die Rückrunde. Noch vor Weihnachten werden je nach Liga eine oder zwei Runden gespielt, damit die Saison rechtzeitig Mitte März beendet werden kann.